

**II-1364** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

Wien, am 30. April 1984

Zl. 10.101/51-I/1/84

Parlamentarische Anfrage Nr. 634/J  
der Abg. Remplbauer und Genossen  
betreffend Renovierung der Fassade  
am Schulgebäude des Bundesrealgymnasiums  
Fadingerstraße 4 in Linz

**575 IAB**

**1984 -05- 03**

**zu 634 JJ**

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton B e n y a

Parlament  
lolo W i e n

Auf die Anfrage Nr. 634/J, welche die Abgeordneten Remplbauer und Genossen am 28. März 1984, betreffend Renovierung der Fassade am Schulgebäude des Bundesrealgymnasiums Fadingerstraße 4 in Linz an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1) und 2):

Für die Gebäudesanierung des Bundesrealgymnasiums Linz, Fadingerstraße 4 sind auch für 1984 Kreditmittel und zwar zunächst 2,0 Mio.S vorgesehen.

Zu 3):

Für 1984 sind die Erneuerung der Fenster sowie die Wärmeisolierung und komplette Sanierung des letzten Stockwerkes (seinerzeitige Aufstockung) vorgesehen.

Da für die Fenstererneuerung des letzten Stockwerkes eine Einrüstung der Fassade notwendig ist, wird das Bundesministerium für Bauten und Technik bemüht sein auch Kreditmittel für die gleichzeitige Fassadensanierung zur Verfügung zu stellen. Damit könnte die Fassadensanierung noch 1984 durchgeführt werden.

Als weitere Etappen sind für 1985 und später der Umbau der veralteten Dampfheizung auf Warmwasserheizung mit Anschluß an die Fernwärme sowie der Umbau der naturwissenschaftlichen Räume, wie Physik- und Chemiesaal vorgesehen.

./.

- 2 -

Zu 4):

Mit umfangreicheren Sanierungen wie Dachsanierungen usw. wurde bereits 1982 begonnen.

Zu 5):

Mit der Fertigstellung der Fassadensanierung kann sicher 1985 wahrscheinlich schon 1984 und mit der Gesamtsanierung aber erst 1987 gerechnet werden, da umfangreichere Bauarbeiten ohne Störung des Unterrichtsbetriebes jeweils nur in den Hauptferien Juli/August durchgeführt werden können.

Zu 6):

Der Gesamtaufwand bis zum Abschluß der Gebäudesanierung wird derzeit mit 10,0 Mio.S veranschlagt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Kanner'.